

Geisterbeschwörende Religion - Was steckt dahinter?

Der von den Fox-Schwwestern kreierten *Spiritismus* ist eine etwas kleinere Religion, im Vergleich zu den Weltreligionen.

Die 15 Millionen Anhänger glauben, dass der Geist nach dem Tod weiterhin bestehen bleibt und man Kontakt zu ihm aufnehmen kann. 1848 behaupteten die drei Fox-Geschwister *Leah, Margaret* und *Catherine* durch Klopfen mit Verstorbenen Kontakt aufgenommen zu haben (einmal klopfen für Ja, zweimal für Nein). Bald darauf erzählten die Geschwister ihren Erfolg der Öffentlichkeit. Dann im November 1848 führten die Geschwister ihre erste Demonstration ihrer Fähigkeiten vor 400 zahlenden Gästen vor. Der Spiritismus verbreitete sich, auch in Europa wurde viel darüber geredet. Dann stiftete der französische Theoretiker *Allan Kardec* die auf den Glauben an die Totenbeschwörung basierende Religion - der Spiritismus. Doch dieser «Hype» hielt nicht lange.

40 Jahre später gab Margaret Fox zu, dass das Ritual von 1848 gefaked worden war. Viele andere Spiritisten, die behaupteten mit Geistern kommuniziert zu haben, gaben ebenfalls zu, dass alles gefaked war. Vor allem Zauberer und Illusionisten waren bei der ganzen "Spiritismus-Sache" skeptisch, da sie Tricks und Hochstapeleien schneller bemerkten als Laien. Der «Hype» um den Spiritismus ging bergab und die Zahl der Anhänger wurde geringer.

Das Ritual von 1848 war wohl eine Lüge. Doch wer weiss - vielleicht existieren Geister wirklich und warten nur darauf mit uns zu kommunizieren.